

Bremerhaven, 23.10.2025

Mitteilung Nr. MIT - FS 74/2025 <i>(identisch mit der Nummer der Anfrage)</i>		
zur Anfrage nach § 39 GOSTVV des Einzelstadtverordneten vom Thema:	FS- 74/2025 Muhlis Kocaağa (DIE LINKE) 15.10.2025 Entsiegelung öffentlicher Flächen	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

Eine der wichtigsten Maßnahmen im Klimaschutz-Hitzeaktionsplan ist die Entsiegelung von öffentlichen Flächen, um hitzegeschützte Aufenthaltsräume in der Innenstadt zu schaffen.

I. Die Anfrage lautet:

Welche Flächen im öffentlichen Raum wurden bereits entsiegelt?

Zusatzfrage 1: Welche weiteren Flächen kommen für einen Umbau zur Entsiegelung in Frage und wie weit sind bereits die Planungen für den Umbau?

II. Der Magistrat hat am beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zur Frage 1:

Die Kreuzung Elbestraße/Stresemannstraße in Richtung Norden zur Stresemannstraße und Wiesenstraße war vierspurig und ist mittlerweile dreispurig mit einem zusätzlichen Grünstreifen zwischen Fahrradstreifen und Gehweg.

Die Kreuzung Elbinger Platz Richtung Süden zur Georgstraße wurde umgestaltet, sodass zwischen Fahrradweg und Rechtsabbiegerspur zur Ulmenstraße ein Grünstreifen ist.

Entlang der Wurster Straße in Speckenbüttel und der östlichen Lindenallee in Wulsdorf wurden Fahrradwege, die sich durch Wurzelschäden in einem schlechten Zustand befanden, entsiegelt und zu Grünstreifen umgewandelt.

Im August 2025 wurde der kirchPARK als umgestaltete Park- und Spielanlage bei der Großen Kirche eröffnet, dazu wurden große Teile des vorhandenen Parkplatzes entsiegelt.

Zwischen den Stadthäusern 2 und 4 wurden Parkplätze durch Entsiegelungsmaßnahmen zu einem Aufenthaltsbereich umgewandelt.

Im Rahmen des Schulwäldchen Projektes wurden auf dem Schulhof der Gaußschule 2 Entsiegelungsmaßnahmen durch das Gartenbauamt und Baumpflanzungen durch die Deutsche Um-

welthilfe vorgenommen.

Im Rahmen von Kompensationsmaßnahmen wird derzeit eine Teilfläche des Schulhofes der Kaufmännischen Lehranstalten entsiegelt. Es handelt sich dabei um die östliche Teilfläche des Schulhofes zwischen der Hannastraße, Grenzstraße und Freigebiet.

Im Rahmen der Umsetzung des B-Plans Nr. 458 "Seilerstraße- Ost" wurde eine Teilfläche des Weges Im Kohlenmoor entwidmet. Die Entsiegelung dieser Fläche läuft noch.

Das ehemalige Finanzamtsgrundstück in der Schifferstraße ist entsiegelt und soll zu einer Parkanlage umgestaltet werden. Erste Bäume wurden bereits gepflanzt.

Zur Zusatzfrage:

Die Fortschreibung der Klimaanpassungsstrategie - die für eine Beschlussfassung in der heutigen Stadtverordnetenversammlung vorgesehen ist - sieht in der Maßnahme 8 die modellhafte, naturbasierte Umgestaltung öffentlicher Räume vor. Hierfür sind im Rahmen der Umsetzung der Maßnahme Piloträume mit besonderen Handlungsbedarfen festzustellen und eine Liste öffentlicher Räume zu erstellen, die im Grundsatz für einen modellhaften Umbau in Frage kommen. Dieser Prozess wird erst gestartet, so dass insoweit noch keine konkreten Referenzräume genannt werden können.

Nichtsdestotrotz, werden im Rahmen von aktuellen und geplanten Baumaßnahmen fortwährend Entsiegelungsmöglichkeiten geprüft und sofern möglich, auch umgesetzt.

So kommen beispielsweise die Mittelinsel der Columbusstraße auf Höhe des Auswandererhauses sowie die Mittelinsel der Elbestraße auf Höhe der Friedrich-Ebert-Straße und Ludwigstraße für Entsiegelungsmaßnahmen in Betracht.

Gemäß des B-Plans Nr. 461 „Stadtteilzentrum Wulsdorf“ kommt eine Teilfläche des Parkplatzes an der Heinrich-Kappelman-Straße für die Entsiegelung im Rahmen einer Umwandlung zu einem Spielplatz in Frage. Ferner bieten sich überdimensionierte Straßenräume als zu entsiegelnde Flächen an.

Im Rahmen des Förderprogramms Natürlicher Klimaschutz in Kommunen werden Teilbereiche des Schulhofes inkl. einer Optimierung von Baumstandorten der Gaußschule, des Schulzentrums Carl von Ossietzky und der Karl-Marx-Schule, bei einer Förderung von 90 %, entsiegelt. Der Beginn der Ausführung ist im April 2026 geplant.

Am Stadthaus 5 wird ab Mitte November 2025 eine Teilentsiegelung der Parkplatzflächen inklusive einer Optimierung der Baumstandorte vorgenommen.

Mögliche weitere Teilentsiegelungen und Baumstandortoptimierungen der Schulhöfe der Gaußschule, des Schulzentrums Carl von Ossietzky und der Johann-Gutenberg-Schule befinden sich derzeit in der Prüfung.

Grantz
Oberbürgermeister